



CE



Bestellbezeichnung

PL1-F25-B3-S

Merkmale

- Zum Einbau ins Gehäuse
- PL1... mit Ventilanschluss
- 4fach LED-Anzeige
- Leitungsbruch- und Kurzschlussüberwachung des Ventils
- Ventilspannung fällt bei AS-Interface-Kommunikationsfehler ab.
- Direkter Aufbau auf Normantriebe

Technische Daten

Allgemeine Daten

Schaltfunktion		Schließer/Öffner (NO/NC) programmierbar
Ausgangstyp		AS-Interface
Schaltabstand	s_n	3 mm
Einbau		bündig aufbaubar
Gesicherter Schaltabstand	s_a	0 ... 2,43 mm
Reduktionsfaktor r_{AI}		0,5
Reduktionsfaktor r_{V2A} (1.4301)		1
Reduktionsfaktor r_{S37}		1,2
Slave-Typ		Standard-Slave
AS-Interface-Spezifikation		V2.1
Erforderliche Master-Spezifikation		$\geq V2.1$
Ausgangsart		2-Draht

Kenndaten

Betriebsspannung	U_B	26,5 ... 31,9 V über AS-i Bussystem
Schaltfrequenz	f	0 ... 100 Hz
Verpolschutz		verpolgeschützt
Betriebsstrom	I_L	100 mA

Anzeigen/Bedienelemente

LED POWER		AS-Interface-Spannung; LED grün
LED IN		Schaltzustand (Eingang); LED gelb
LED OUT		Dual-LED gelb/rot gelb: Schaltzustand rot: Leitungsbruch/Kurzschluss

Elektrische Daten

Bemessungsbetriebsspannung	U_e	26,5 ... 31,6 V aus AS-Interface
----------------------------	-------	----------------------------------

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur		-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)
Lagertemperatur		-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)

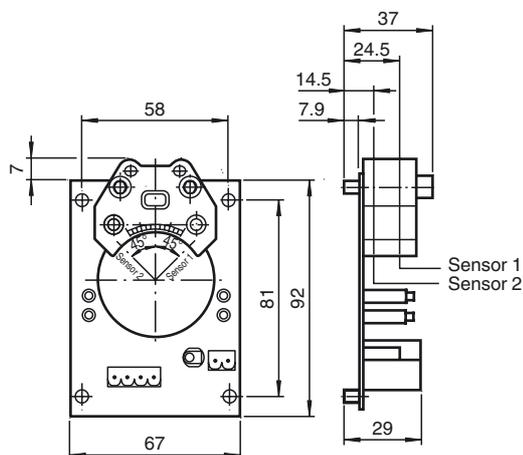
Mechanische Daten

Anschluss (systemseitig)		Schraubklemmen
Aderquerschnitt (systemseitig)		bis zu 2,5 mm ²
Anschluss (ventilseitig)		Schraubklemmen
Aderquerschnitt (ventilseitig)		bis zu 2,5 mm ²
Gehäusematerial		PBT
Stirnfläche		PBT
Schutzart		IP00
Material		
Gehäuse		PBT
Hinweis		Ventilspannung auf max. 26,4 V begrenzt; Ventilleistung max. 2,1 W

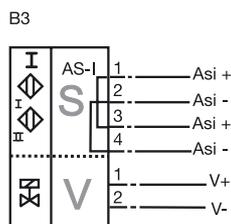
Normen- und Richtlinienkonformität

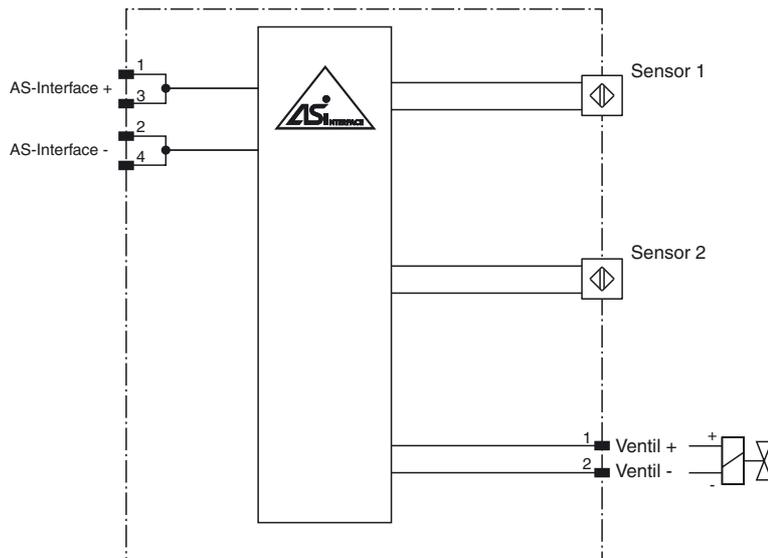
Normenkonformität		
Normen		EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007

Abmessungen



Anschluss





Programmierhinweise

Adresse 00 voreingestellt, änderbar
über Busmaster oder
Programmiergeräte

IO-Code D
ID-Code F
ID1-Code F
ID2-Code F

Datenbit

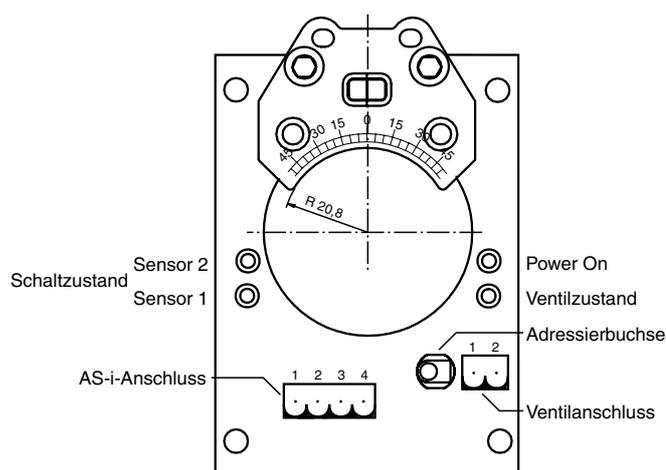
Bit	Funktion
D0	Ventilzustand (0 = Ventil aus; 1 = Ventil ein)
D1	Ventilfehler ¹⁾ (0 = Leitungsbruch/Kurzschluss; 1 = kein Fehler)
D2	Schaltausgang Sensor 1 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)
D3	Schaltausgang Sensor 2 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)

Parameterbit

Bit	Funktion
P0	nicht verwendet
P1	nicht verwendet
P2	nicht verwendet
P3	nicht verwendet

¹⁾ Überprüfung nur bei angesteuertem Ventil
(D0 = 1)

Zusätzliche Informationen



Überall in der Verfahrenstechnik werden in großer Zahl Armaturen zur Produktflusskontrolle eingesetzt. In der überwiegenden Zahl der Applikationen werden diese Armaturen pneumatisch durch eine Wellenrotation von 90° gesteuert, deren Endstellung üblicherweise an das Leitsystem zurückgemeldet wird.

Dafür werden vorwiegend Normgehäuse nach VDI/VDE 3845 (Verbindungsstellen Stellglied-Stellantrieb-Stellgeräte Zubehör) eingesetzt, die die Rückmeldenäherungsschalter beinhalten. Gesteuert werden diese Stellantriebe meistens über ein Steuerventil.

Diese Platine wurde für den Einsatz in solchen Normgehäusen entwickelt. Sie trägt die Anschlussstechnik (2 x AS-i und Steuerventil), den Doppelsensor NCN3-F25- ... und die AS-i-Schaltungstechnik.

Über die AS-i-Leitung lassen sich die Näherungsschalterzustände, der Steuerbefehl für das Pilotventil und auch die Versorgungsleistung übertragen (2 Eingänge, 1 Ausgang).

Eine Buchse ist für die Adressenprogrammierung vorgesehen. Es ist dadurch nicht nötig, die AS-i-Leitung umzuschließen. Eine Unterbrechung des Ventilkabels wird bei der Aktivierung dieses Ventils erkannt und über AS-i an das Leitsystem zurückgemeldet.